

## **Vom Ei zum Huhn** - *Als es plötzlich gackerte*

Nach den Frühlingsferien hat sich die Klasse 1b mit dem Thema «Entwicklung vom Ei zum Huhn auseinandergesetzt. Im Schulzimmer wurde ein Brutkasten und später ein Kükengehege eingerichtet. So konnten die Kinder hautnah die Entwicklung «ihrer» Küken vom Schlupf bis zu den Junghennen und -hähchen mitverfolgen.

*M. Weilenmann*

### **Der Brutstart**

Wir legten 24 Eier in den warmen Brutkasten. Am ersten und am zweiten Bruttag wächst die Keimscheibe. Am dritten Bruttag sind Blutbahnen gewachsen und wurden immer dicker. Am nächsten Tag hat das Küken im Ei schon Augen. Bald durchleuchten wir die Eier zum ersten Mal. Wir freuen uns und hoffen, dass viele Küken schlüpfen.

*Lisa Ziegler und Lynn Moor*

### **Entwicklung des Kükens von Tag 7 bis Tag 14**

Das Küken wächst fleissig. Am 7. Tag haben wir die Eier durchleuchtet. Wir konnten das Auge sehen und dass sich das Küken bewegt. Es waren 20 Eier befruchtet und vier nicht. Am 14. Tag hat das Küken schon den Schnabel. Der Körper sieht ganz weiss aus und die Federn sind sichtbar.

*Ian Borner, Maëly Rebell und Denny Gaxhiqi*

### **Entwicklung des Kükens von Tag 15 bis Tag 20**

Am 15. Tag haben wir die Eier wieder durchleuchtet. Wir haben eine Lampe in eine Kartonkiste getan. Die Kiste hatte oben ein kleines Loch. Dort haben wir jedes Ei draufgelegt und geschaut. Wenn das Ei dunkel ist, ist das Küken wahrscheinlich gewachsen. Alle 20 Eier waren dunkel. Ab dem 18. Tag können uns die Küken hören. Bald haben die Küken keinen Platz mehr im Ei.

*Kaya Mosimann und Valentino Gnesi*

### **Die Küken schlüpfen**

Am 21. Tag picken die Küken die Eischale mit dem Eizahn auf. Sie picken um die Eischale herum. Sie drücken mit dem Kopf und den Füßen gegen die Schale. Wenn sie geschlüpft sind, sind sie müde. Sie haben eine Schutzhülle rund um das Federkleid. Sie fällt dann ab. Nach zwei Tagen ist der Eizahn weg.

*Mara Pohl und Jenny Wirth*

### **Die Küken wachsen**

Es sind 18 Küken geschlüpft. Das Federkleid der Küken wird flauschig. Sie sind braun und gelb und schwarz und grau. Bald können die Küken springen. Sie können auch schon trinken und essen. Die Küken können auch aus der Hand Futter picken. Wenn man die

Küken ruhig in der Hand hält, schlafen sie ein. Sie sind sehr herzig. Bald kommen sie auf den Bauernhof.

*Maja Aschwanden und Troi Dermaku*